

Was sich liebt - das neckt sich

Von Arinna

Kapitel 16: Der Wächter der Oase

Trunks trat gegen einen Stein. Son Goten hob diesen auf und ließ ihn über die Wasseroberfläche springen. Niedergeschlagen saßen beide am Rand des Sees. Sie fühlten sich nutzlos. Trunks öffnete den Mund und schloss ihn wieder. Irgendwas wollte er sagen, aber ihm fehlten die Worte. Son Goten ging es nicht anders. Seid Son Goku davon geflogen ist, war einige Stunden vergangen.

Son Goten und Trunks sahen sich kurz an, tauschten einen Blick aus und wanden sich dann wieder an den Sachen zu, die eben ihre Aufmerksamkeit inne hatten.

Son Goten hob den Stein auf. Er wendete diesen in seiner Hand. Ein glatter, wunderschöner Stein. Von Wasser rund geschlafen.

"Verstehst du das ganze?" Son Goten sah zu seinem Freund auf, welcher die Schultern zuckte.

"Keine Ahnung, aber wir haben weder ne Frau noch sonst etwas gefunden." Diesmal warf Trunks einen Stein ins Wasser. Son Goten tat es ihm gleich und noch bevor er weiter reden konnte hörten ein dumpfes Aua. Ihre Blicke trafen sich und schnell standen sie beide beieinander.

"Welcher Idiot wirft denn hier mit Steinen?" Ein alter Mann trat aus dem Wasser. Trunks und Son Goten bekamen großen Augen und sie waren sich nicht sicher, ob sie ihnen trauen konnten. Vor ihnen standen ein Mann, steinalt mit einem weißen Bart, der bis in die Unendlichkeit reichte. Jedenfalls sah keiner von ihnen beiden, das Ende. In der linken Hand hielt er den Stein, welchen Trunks zufuhr ins Wasser geworfen hatte. Die rechte hielt er auf dem buckligen Rücken.

"Das war ich wohl", Trunks hob vorsichtig die Hand. Die Augen wanderten von einem zum anderen. Das Gesicht war faltig, die Augen saßen tief in den Höhlen. Er reichte den beiden nur bis zum Hals.

"Die Jungend von heute. Nichts als Blödsinn im Kopf" Trunks bekam den Stein gereicht, welchen er völlig verwirrt entgegen nahm.

"Wer sind sie?" Son Goten spürte an dem Mann nichts böses. Es gibt sicher nicht

"Ich bin der Wächter dieser Oase" Trunks und Son Goten warfen sich einen schnellen Blick zu.

"Wächter? Wozu braucht eine Oase einen Wächter?" Trunks trat einen Schritt auf den alten Mann zu.

"Hier lebt ein alter böser Geister..."

"Ein böser Geist?" Trunks baute sich vor dem Mann auf. "Etwa eine Frau?"

"Ja, ihr habt sie gesehen?"

"Nein, nicht wir, aber mein Vater", sagte Son Goten und er bekam regelrecht Bauchschmerzen. War das die Erklärung, warum sein Vater so verrückt spielte und sich

an nichts erinnern konnte. Noch bevor der alte Mann irgendwas sagen konnte, hörten sie einen lauten Knall und sahen hell Lichtstrahlen am Himmel. Beide brauchten sich nicht groß anzustrengen um festzustellen, wer dort kämpfte. Trunks erkannte seinen Vater sofort. Vielmehr sorgen machte es ihm, dass die andere Energie Son Goku gehörte.

"Das kann nicht sein", sagte Son Goten "Eben war er doch noch ganz normal"

"Von wem spricht ihr?" Der alte Mann war nun ganz aus dem Wasser getreten. Seine wässrigen Augen blickte sie forschend an. Weder Son Goten noch Trunks waren in der Lage zu antworten. Das was sie fühlten, konnten sie einfach nicht glauben.

"Ihr habt den Geister befreit", sagte er dann ruhig und strich mit einer Hand über seinen langen weißen Bart. "Wir müssen den Geist zurückbringen"

"Wie Geist befreit?", fragte Trunks "Können sie endlich mal sagen wer sie sind und von was für Geist sie ständig reden?" Der Mann nickte und suchte sich einen kleinen Felsen auf den er sich setzte. Son Goten und Trunks wandten ihre Aufmerksamkeit auf den komischen Zwerg. Sie waren sich sicher, dass sie dem Rätsel ein großes Stückchen weiter kamen.

"Die Frau trug den Namen Ari. sie sollte verheiratet werden. Einen Mann den sie nicht liebte, aber das war ihrem Vater egal. Ein Tag vor der Hochzeit floh sie zu mir in diese Oase. Erbat sich meinen Schutz, den ich ihr leider nicht gewähren konnte" Bauernd strich er sich den Bart glatt. Son Goten und Trunks tauschten einen Blick aus. Die Pause wurde unerträglich lang. Der alte Mann machte aber keine Anstalten weiter zu reden.

"Ehm, und wie geht die Geschichte weiter?" Son Goten tippte den Mann an, der erschrocken hochschreckte. Entsetzt regesterten beide, das der Mann mitten in der Geschichte eingeschlafen war. Trunks schüttelte den Kopf und setzte sich in den warmen Sand.

"Was ist?"

"Die Geschichte. Wie geht sie weiter" Son Goten setzte sich zu Trunks und wie automatisch fanden sich ihren Hände.

"Ach ja. Wo war ich stehen geblieben?"

"Sie konnten sie nicht beschützen" half Trunks freundlich.

"Ach ja, danke. Sie hielt sich hier versteckt. Ihr Verlobter suchte sie und nach zwei Tagen fand er sie. Sie fehlte und bettelte, aber ihr Verlobter raste vor Wut. Er nahm sie mit Gewalt. Zerrte sich anschließend hinter sich und zwang sie noch am selben Abend zur Hochzeit." Der Wächter legte wieder eine ungewöhnliche lange Pause ein.

"Das wird eine sehr lange Geschichte werden", stöhnte Trunks

"Hey, aufwachen.." Son Goten stieß den Mann abermals an. Diesmal wachte er schnell auf und wusste auch noch wo er stehen geblieben war.

"Eine Woche nach der Hochzeit kam wieder zu mir. Ich erkannte sie nicht wieder. Sie war voller Blut. In ihrer Hand hielt sie ein großes Schwert. Noch bevor ich mit ihr reden konnte, verfluchte sie mich, in dem sie mir die Schuld gab und sich mit dem Schwert ins Herz stach. Doch weder sie noch ich durften in den Himmel und nicht mal die Hölle wollte uns" Traugigkeit legte sich auf seine Stimme.

"Die Geister bestanden darauf, das wir auf ewig in dieser Wüste verweilen müssten. Mir wurde die Aufgabe zu Teil, Wanderer zu warnen, vor dem Bösen Geist der Frau." Trunks und Son Goten fühlten sich immer noch kein bisschen schlauer. Was hatte jetzt dieser Geist damit zu das Son Goku durchdrehte?

"Dann haben sie aber auf ganzer Linie versagt", meinte Trunks

"Scheint so. Es tut mir Leid, meine jungen Freunde. Aber versteht. Ich bin alt..."

"Was hat sie mit meinem Vater gemacht?" unterbrach Son Goten den Wächter, der wirkte als würde gerade um weitere Hundert Jahre altern.

"Sie hat sich seiner Bösen Seite angenommen"

"Wie seiner Bösen Seite?" Trunks stand auf und baute sich vor dem alten Wächter auf.

"Sie blickt in die Seele eines Menschen und findet sie dort einen funken Bösartigkeit, erweckt sie diese zum Leben" Trunks und Son Goten sahen sich ratlos an, bis Trunks ein Licht auf ging.

"Sie hat das Seiyjin Blut in ihm geweckt... Aber das ergibt dennoch kein Sinn. Son Goku war eben doch wieder völlig der alte. Kein bisschen Bösartig." Beide sahen den alten Mann an. Sie spürten dass er ihnen noch nicht alles erzählt hatte. Wütend trat Trunks auf den alten Wächter zu.

"Der Geist wird zur Bösen Seite. Sie kann die Wüste nur in einer anderen Gestalt verlassen"

"Dann ist das gar nicht mein Vater gewesen. Sondern der Geist der Frau, die einfach so aussah wie mein Vater?" fragte Son Goten fast erleichtert.

"Nicht ganz, mein junger Freund. Sie wird zu anderen Seite. Sie wird zu deinem Vater."

"Dann gibt es jetzt einen guten Son Goku und einen bösen"

"So könnte man das sagen" stimmte der Wächter zu

"Und wie können wir die Frau aufhalten?" fragte Son Goten

"Ihr müsst sie zur Oase zurückbringen. Dann kann sie das aufgesaugte Böse nicht halten" Trunks und Son Goten nickten sich zu. Auch wenn sie nur die Hälfte verstanden hatten, so wussten sie jetzt, das Son Goku immer noch er selbst ist. Es konnte doch nicht so schwer sein, diesen falschen Son Goku wieder in die Oase zu bringen.

"Seid bitte vorsichtig, meine jungen Freunde. Sie übernimmt sämtliche Fähigkeiten der Person, dessen böse Seite sie geklaut hat" Schlagartig wurde das ganze um einige Komplizierter. Aber sie hatten ja gestern schon gesehen, wie stark dieser falsche Son Goku war.

"Wir bringen ihnen den Geist zurück", versprach Son Goten

"Das wäre sehr nett. Hier, als Belohnung bekommt ihr das hier. Das flog mir vor einigen Jahren ins Wasser. Hab dafür keine Verwendung." Er reichte Trunks eine orangefarbene Kugel mit einem Stern.